

Christian Dirninger

Wirtschaftsbezogene Modernisierungsstrategien

Strukturpolitik - Betriebsansiedlung - Technologieförderung
im Bundesland Salzburg 1958 bis 1998

Unter Mitarbeit von Richard Schmidjell

böhlauWien Köln Weimar

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| 1. Perspektiven - Fragen - Ansatzpunkte | 9 |
| 1. Wachstum, Konjunktur und Struktur in langfristiger Perspektive | 9 |
| 2. Fragestellungen und analytische Ansatzpunkte | 18 |
| 2. Langfristig relevante Aspekte der Entfaltung der Salzburger Wirtschaftsstruktur im Zuge von Wiederaufbaukonjunktur und Vollbeschäftigung in den 1950er und 1960er Jahren | 22 |
| 1. Zur strukturellen Dimension des Wiederaufbaus in den 1950er Jahren | 22 |
| 2. Hohe Beschäftigungsintensität und Stabilität der Salzburger Wirtschaftsstruktur in den 1960er Jahren_____ | 34 |
| 3. Zunehmender strukturpolitischer Handlungsbedarf infolge der konjunkturellen »Extremlagen« in den 1970er Jahren | 40 |
| 1. Strukturelle Konsequenzen der Konjunkturüberhitzung | 40 |
| 2. Die Rezession und ihre Folgen | 48 |
| 3. Strukturpolitische Diskussion und Aktion | 57 |
| 4. Gründung und erste Tätigkeits-Phase der Salzburger Betriebsansiedlungsgesellschaft als Teil einer strukturpolitischen Offensive in der zweiten Hälfte der 1970er Jahre | 62 |
| 1. Der strukturpolitische Schub in der Wirtschaftspolitik des Landes | 62 |
| 2. Die Gründung der Salzburger Betriebsansiedlungsgesellschaft | 66 |
| 3. Standortmanagement und Betriebsansiedlungen am Ende der 1970er Jahre | 74 |
| 1. <i>Äufthmu einer Standortevidenz</i> | 76 |
| 2. <i>Gewerbeazonen und Betriebsansiedlungen im Zentralraum_____</i> | 79 |
| •). <i>Schwerpunkte im südlichen Landesteil</i> | 87 |
| 4. <i>Erste Schritte zu High-Tech</i> | 91 |
| 5. Die Entwicklung in der ersten Hälfte der 1980er Jahre im Zeichen von schwacher Konjunktur und Verschärfung des Standortwettbewerbes | 95 |
| 1. Der Verlust der Vollbeschäftigung als strukturpolitische Herausforderung | 95 |
| 2. Modernisierung der Betriebsstruktur im Zeichen der Standortkonkurrenz | 101 |
| 1. <i>Standortmanagement und Investorenwerbung unter Konkurrenzdruck—IOI</i> | |
| 2. <i>Erste »Meilensteine« der Hochtechnologie und Forcierung ausländischer Betriebsansiedlungen_____</i> | 106 |
| <i>Die »SONY-Story« (Von Veronika Canaval, Leiterin der Wirtschaftsredaktion der Salzburger Nachrichten)</i> | 108 |

| | |
|--|-----|
| 3. Standortknappheit im Zentralraum | 112 |
| 3. Betriebsansiedlungen im Süden | 115 |
| 6. Die Entwicklung ab Mitte der 1980er Jahre im Zeichen von Konjunkturaufschwung und Technologieförderung | 125 |
| 1. Strukturpolitische Akzente im Rahmen der »inversen« Arbeitsmarktentwicklung_____ | 125 |
| 2. Technologieorientierung in der Betriebsansiedlungswelle in der zweiten Hälfte der 1980er Jahre | 131 |
| 3. Standortknappheit im Zentralraum und die Entwicklung von Gewerbebezonen am Ende der 1980er Jahre. | 140 |
| 4. Der Beginn und der Aufbau des Techno-Z-Systems | 147 |
| 1. Das Salzburger Techno-Z-Konzept | 147 |
| 2. Technologiezentren | 149 |
| 5. Technologietransfer und Technologiemarketing. | 155 |
| 4. Universitäre Lehre und Forschung. | 159 |
| 5. Von der »extensiven« zur »intensiven« Strategie. | 163 |
| 7. Zur Entwicklung in den 1990er Jahren_____ | 167 |
| 1. High-Tech im Mittelpunkt | 167 |
| 2. Weiterentwicklung der Industrie- und Gewerbebezonen | 170 |
| 3. Strukturelle Konsequenzen der konjunkturellen Wende 1993/95. | 172 |
| 4. High-Tech-Region Salzburg und »klassische« Betriebsansiedlung im Zentralraum ... | 177 |
| 5. Der Weg zur Techno-Z-Fachhochschule. | 182 |
| 6. Perspektiven. | 184 |
| 8. Anpassung der Struktur des Techno-Z-Verbundes an das neue Wirtschaftsleitbild | 188 |
| ANHANG | |
| Literaturhinweise zur jüngeren Salzburger Wirtschaftsgeschichte | 194 |
| Mitglieder Koordinationsausschuß 1979-1998, Mitglieder des Aufsichtsrates der Salzburger Betriebsansiedlungsgesellschaft, später Tech-Invest Salzburg GmbH., Gemeindeweise Zusammenfassung der Grundverkäufe bzw. -förderungen 1978-1998. | 197 |